





Der Bau der Herstellanlage für Suspensionskonzentrat mit einer Granulieranlage schreitet voran.

## Standort wird weiter ausgebaut

### Pergande-Gruppe investiert in Weißandt-Gölzau zweistelligen Millionenbetrag

Die Unternehmsgruppe Pergande mit Sitz in Weißandt-Gölzau gehört zu den führenden Unternehmen in Deutschland, die sich mit der Planung, dem Bau und dem Betreiben von Wirbelschichtgranulieranlagen befassen. Seit der Übernahme eines Fertigungsbetriebes mit 53 Beschäftigten im Jahr 1991 durch die 1974 gegründete Pergande GmbH investierte die Gruppe bereits ca. 60 Millionen Euro in den Auf- und Ausbau des Produktionsstandortes im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Für ihr Engagement und ihre Innovationskraft erhielt

Unternehmensgruppe mehrfach Auszeichnungen, wie beispielsweise den "Oskar des Mittelstandes 2011", für den die Pergande Group mehrfach nominiert wurde und sich 2010 als Finalist behauptete. Für die innovativste Kundenbeziehung erhielt Gruppe den Hugo-Junkers-Innovationspreis 2008. Außerdem wurde sie als Unternehmen des Monats Januar 2011 ausgezeichnet. Verliehen wurde der Preis von Dr. Reiner Haseloff, dem da-

maligen Wirtschaftsminister des Landes Sachsen-Anhalt. Anerken-



nehmen gab es darüber hinaus auch von der

Finanzbranche. Vor allem wegen einer exzellenten Darstellung im Bereich des Finanzwesens und ihrer strukturierten Geschäftsabläufe wurde Pergande von der unabhängi-

gen Rating-Agentur Hoppenstedt mit der Höchstaus-

zeichnung "1" versehen. Laut Hoppenstedt gehört Pergande damit zu den 3,3

Prozent der bestbewerteten Unternehmen im Juli 2011 in Deutschland. Die Bewertungen wurden von Hoppenstedt auf Grund der Bonitätsprüfung von 4,5 Millionen deutschen Firmen durchgeführt und auf einer Skala von 1 bis 6 im Bereich der Kreditwürdigkeit bewertet.

Zur Zeit investiert die IPT-Pergande GmbH in neue Anlagen zur Herstellung von Herbiziden am Standort in Weißandt-Gölzau. Die Anlage soll bereits im Juli diesen Jahres in Betrieb gehen, der letzte Bauabschnitt soll im Januar 2013 beendet sein (Foto). Allein dieses Vorhaben umfasst ein Volumen von ca. 15 Millionen Euro. Ab 2013 sollen weitere 40 Millionen Euro am Standort investiert werden.

#### PERGANDE AUF EINEN BLICK

### \_\_Rergande\_goup\_

#### Unternehmensgruppe Pergande:

PERGANDE Gesellschaft für industrielle Entstaubungstechnik mbH

VTA Gesellschaft für Verfahrenstechnik und Apparatebau mbH - Gölzau

IPT PERGANDE Gesellschaft für innovative Partikeltechnologie mbH

#### Anschrift:

Wilfried-Pergande-Platz 1 06369 Südliches Anhalt – OT Weißandt-Gölzau Telefon: 03 49 78 / 305 0 Faxanschluss: 03 49 78 / 305 126

#### Internet:

www.pergande.de **Mail:** krohn@pergande.de

Büro Köln: 51109 Köln Mucher Straße 8

Telefon: 02 21 / 9 84 70-0 Faxanschluss: 02 21 / 84 03 82

# Wachstumskern WIGRATEC wird ab 2013 als WIGRATEC+ fortgeführt

Der Wachstumskern WIGRA-TEC - innovation by knowledge - ist ein seit 2008 existierendes Forschungsbündnis. Die Forschungsziele des Bündnisses liegen in der Entwicklung neuer verfahrenstechnischer Lösungen in der Wirbelschicht- und Granuliertechnik sowie deren Umsetzung im Anlagen- und Apparatebau. Die Pergande-Unternehmensgruppe gehört zu den Initiatoren dieses FuE-Projektes und bearbeitet fünf von insgesamt neun Themenbereichen.

Der Wachstumskern WIG-RATEC gehört zu den erfolgreichsten Wachstumskern-Initiativen. Entsprechend präsentierte der WIGRATEC- Bündnisvorstand am 8. Februar 2012 äußerst erfolgreich die Projektskizze WIGRATEC+



beim BMBF in Berlin. Die Resonanz des Ministeriums und des Projektträgers war durchweg positiv. Dem Vorhaben wurde zugestimmt. Entsprechend wird sich das Bündnis mit drei zusätzlichen Partnern ab 2013 mit weiteren Themen zur verbesserten Prozessfüh-

rung, Prozessintensivierung und -optimierung sowie mit Verfahrensentwicklungen zur Herstellung komplexer Granulate mit erhöhter Funktionalität widmen.

Aufgrund der außerordentlich positiven Resonanz zum Wachstumskern und des großen Zuspruchs wurde entschieden, dem Zentrum der WIGRATEC in Weißandt-Gölzau durch den Neubau eines Forschungs- und Entwicklungszentrums einen entsprechend angemessenen Rahmen zu geben. Das neue Technikum mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von ca. drei Millionen Euro wird in Kürze fertiggestellt.